

# SPD Schlitzerland

Herrn

Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Dickert

Rathaus

36110 Schlitz

Schlitz, den 18. November 2024

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dickert,

die SPD-Fraktion bittet, die folgenden parlamentarischen Initiativen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

## **1. Antrag „Brandschaden“**

Der Magistrat wird beauftragt, den Brandschaden in der städtischen Immobilie „Parkstraße 42“ unter Inanspruchnahme der Gebäudeversicherung umgehend zu beheben.

Begründung: Eine längerfristige oder gar dauerhafte Beibehaltung des gegenwärtigen Zustands ist für alle Beteiligten nicht akzeptabel.

## **2. Anfrage „Wohnungsraum-Leerstand“**

Angesichts der Schwierigkeiten, im Schlitzerland zurzeit verfügbaren Wohnraum zu finden, stellt sich die Frage nach dem Umgang des aktuellen Leerstands. Was ist dem Magistrat über die Größenordnung des Problems bekannt? Welche Gründe sind maßgeblich? Wie oft wurde während der letzten zehn Jahre dauerhaft nutzbarer Wohnraum in nur temporär zur Verfügung stehender Wohnraum, wie z.B. eine Ferienwohnung, umgewandelt?

[Hier eingeben]

### **3. Anfrage „PV-FFA-GmbH“**

Wie sieht der Geschäftsplan der neu gegründeten PV-FFA-GmbH für das Jahr 2025 aus? Welche Anlagen sollen im Schlitzerland wo, wann und in welcher Größenordnung realisiert werden?

### **4. Anfrage „Potentialanalyse“**

Welche Agentur hat die sog. Potentialanalyse verfasst, und welche Kosten sind der Stadt Schlitz dadurch entstanden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Konrad Hillebrand

-

[Hier eingeben]



CDU Schlitz - Wir alle. Gemeinsam für das Schlitzerland

CDU-Fraktion-Schlitz – Am Schlitzer Garten 14 – 36110 Schlitz

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Jürgen Dickert  
Rathaus  
36110 Schlitz

**CDU** Schlitz

Stadtverordneten Fraktion

Kevin Alles

Fraktionsvorsitzender

Telefon: +49 6642 9189848

Mobil: +49 170 7600125

E-Mail: keva1982@gmail.com

Datum 21.11.2024

### **Antrag zur nächsten Stadtverordnetensitzung**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Dickert,

die CDU-Fraktion bittet Sie, folgende Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

#### **Anfragen:**

##### 1. Smart Meter:

Für viele Verbraucher werden die sog. Smart Meter ab dem Jahr 2025 Pflicht:

- Wie laufen die Vorbereitungen seitens der Stadtwerke?
- Müssen die Verbraucher mit Kosten für den Umbau rechnen?
- Ist ein eigener Stromtarif für die Smart Meter in Planung?
- Ist mit dem derzeitigen Personal und der Infrastruktur eine Regelung des Strombezugs im eigenen Stromnetz möglich?

##### 2. Zulassungsstelle

- Wie haben sich die Zulassungszahlen in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?
- Wie hoch ist der Anteil an E-Fahrzeugen, sofern dies möglich ist?
- Sind die vom Vogelsbergkreis zugestandenen Kostenanteile auskömmlich?

##### 3. Investoren Workshop

- Welche weiteren Schritte plant der Magistrat nach dem Investoren Workshop?
- Wurden bereits Gespräche mit potenziellen Investoren geführt?
- Wie ist das weitere zeitliche Vorgehen im Bereich des Hahnekiez

4. TNG-Breitbandausbau

- Wie ist die Vorgehensweise im Bereich der Wiederherstellung nach dem jeweiligen Bauende?
- Wie ist der Sachstand zu Anschlüssen in den Dorfgemeinschaftshäuser und sonstigen Städtischen Einrichtungen?
- Wie ist die weitere Planung seitens TNG für die noch nicht erschlossenen Ortschaften im Schlitzerland.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Alles', written in a cursive style.

Kevin Alles  
Fraktionsvorsitzender

# Bunte Liste Schlitzerland – BLS



' Bunte Liste Schlitzerland - BLS, c/o Dr. J. Marxsen, Parkstr. 75, 36110 Schlitz '

An den  
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Schlitz  
Herrn Jürgen Dickert  
Rathaus

36110 Schlitz

Fraktionsvorsitzender:  
Dr. Jürgen Marxsen  
Parkstraße 75  
36110 Schlitz

Tel. 06642/1834  
Email: jmarxsen@gmx.de

25. November 2024

## Anträge

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Fraktion der BLS stellt hiermit zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung folgende Anträge. Wir bitten Sie, diese auf die Tagesordnung zu nehmen.

### **1. Antrag zur Entwicklung eines Konzeptes zur Abfallvermeidung auf dem Trachtenfest**

Der Magistrat wird beauftragt, für das kommende Trachtenfest ein Konzept zur Müllvermeidung zu entwickeln, unter Vermeidung von Einweggeschirr, ggf. mit Geschirrmobil-Einsatz sowie einer Etablierung von getrennter Müllsammlung. Standbetreiber sind auf dieses Konzept zu verpflichten.

Begründung: Typischerweise ist bei jedem Trachtenfest die Vermüllung unserer Straßen und Plätze nicht zu übersehen. Dieser Zustand, der auch dem Bauhof viel Arbeit bereitet, sollte zukünftig durch ein erweitertes Konzept zur Reduzierung der auf dem Fest anfallenden Abfälle verbessert werden. Eine Option wäre der vermehrte Einsatz von Mehrweggeschirr. Auch Behälter zur getrennten Müllsammlung wären natürlich sinnvoll.

### **2. Antrag zukünftig öffentliche Entsorgungsmöglichkeiten für Zigarettenreste anzubieten**

Der Magistrat wird beauftragt, im öffentlichen Raum zukünftig Müllbehälter mit speziellen Entsorgungsmöglichkeiten für Zigarettenreste einzusetzen.

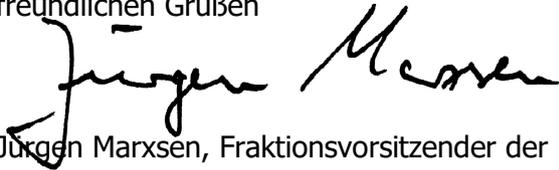
Begründung: Zigarettenkippen auf dem Boden sind nicht nur ein ästhetisches Ärgernis, das einem insbesondere, aber nicht nur im Umkreis von öffentlichen Müllbehältern in die Augen sticht. Auch für die Umwelt sind sie eine erhebliche Belastung. In den Zigarettenfiltern konzentrieren sich giftige, krebserregende und umweltbelastende Stoffe (z.B. Blei, Chrom, Arsen, Cadmium, Formaldehyd, Benzol, natürlich auch das Nervengift Nikotin). Die im Filter oder Resttabak konzentrierten Schadstoffe können durch Regen ausgewaschen werden und damit in Boden und Gewässer einschl. Grundwasser gelangen.

Werden Zigarettenreste in Gewässer geweht, können sie dem Pflanzenwachstum schaden oder von Vögeln und Fischen als Nahrung betrachtet und gefressen werden. Immer wieder beobachtet man auch, dass Kleinkinder auf dem Boden liegende Kippen aufsammeln und in den Mund stecken. Ein hygienisches und gesundheitliches Risiko!

Die Ascher, die man in vielen Städten im öffentlichen Raum sieht, gibt es in vielfältigen Ausführungen, separat und in Kombination mit Sammlern für den allgemeinen Abfall. Die BLS sieht die Notwendigkeit, diese speziellen Sammeleinrichtungen auch in Schlitz zur Verfügung zu stellen.

Ergänzende Begründungen und Erläuterungen erfolgen ggf. noch während der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Jürgen Marxsen'. The signature is written in a cursive style with a large, prominent 'J' and 'M'.

Dr. Jürgen Marxsen, Fraktionsvorsitzender der BLS